

Anfahrt

Universität Stuttgart | Campus Vaihingen
Pfaffenwaldring 7 | Hörsaal V7.03
70569 Stuttgart

von Karlsruhe, München, Heilbronn, etc:

Autobahn A8 bis Kreuz Stuttgart,
Weiterfahrt auf A831 bis Ausfahrt
Universität. An der Ampel links abbiegen.

von Stuttgart Stadtmitte:

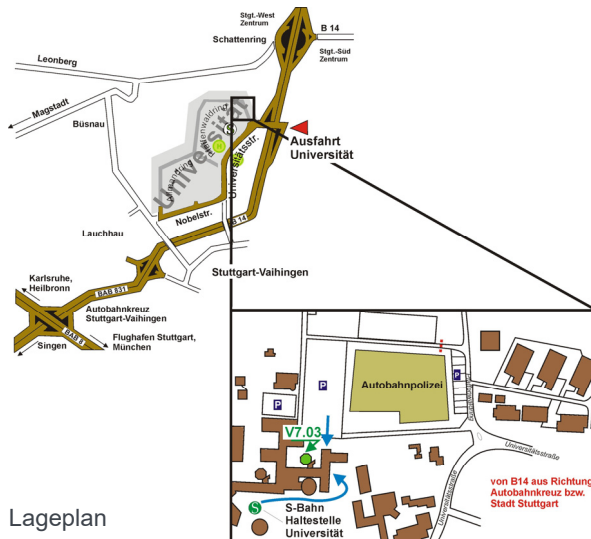
über B14, Schattenring bis Ausfahrt
Universität. Rechts abbiegen.

mit ÖPNV ab Stuttgart Hbf:

mit der S1, S2, oder S3 bis Haltestelle
Universität (Richtung Flughafen / Messe),
Ausgang Universitätszentrum benutzen.

mit ÖPNV ab Flughafen Stuttgart:

mit der S2 oder S3 bis Haltestelle
Universität (Richtung Hauptbahnhof),
Ausgang Universitätszentrum benutzen.



Lageplan

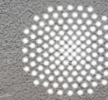
Kontakt

Universität Stuttgart
Institut für Geotechnik (IGS)
Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Christian Moormann
Pfaffenwaldring 35
D-70569 Stuttgart
T +49 (0) 711 685-62436
F +49 (0) 711 685-62439
eMail: info@igs.uni-stuttgart.de

Leitung

Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Christian Moormann
Prof. Dr.-Ing. Thomas Benz
Prof. Dr.-Ing. Carola Vogt

www.igs.uni-stuttgart.de



Universität Stuttgart
Institut für Geotechnik

Hochschule
für Technik
Stuttgart

Stuttgarter Geotechnik- Seminar

im Sommersemester
2024

Vortrag am
15.07.2024

Impulsverdichtung:
Geschichte,
Anwendungen
und aktuelle
Entwicklungen

Michael Bißmann

im
Hybrid-
format

Montag, 15. Juli 2024, 17:30 – 19:00 Uhr

Die Impulsverdichtung: Geschichte, Anwendungen und aktuelle Entwicklungen

Ing. Michael Bißmann,

TERRA-MIX Bodenstabilisierungs GmbH,
Wettmannstätten Österreich



Veranstaltungsort

Universität Stuttgart | Campus Vaihingen
Pfaffenwaldring 7 | Hörsaal V7.03
70569 Stuttgart

Online-Teilnahme

Um auch Interessierten in größerer Distanz die Teilnahme online zu ermöglichen, werden die Vorträge jeweils synchron als Videokonferenz ins Internet gestreamt:

<https://unistuttgart.webex.com/unistuttgart/j.php?MTID=m968470f2984c44266d138b8fb4245d36>

Die Impulsverdichtung hat sich als ein bewährtes Baugrundverbesserungsverfahren mit mittlerer Tiefenwirkung etabliert, da es sich als besonders effektiv im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit (CO₂-Bilanz) erwiesen hat.

Im Vortrag wird der Weg von der antiken Stampf-Verdichtung bis zur digitalen Echtzeiterfassung der Herstell- und Baugrundparameter während der Impulsverdichtung beschrieben, wobei der aktuelle Forschungsstand in einer kurzen Gastvideoeinspielung der HTWK Leipzig gezeigt wird. Dabei wird nicht nur das ursprüngliche Standardherstellungsverfahren beschrieben, sondern auch einige in den letzten Jahren entwickelte Zusatzanwendungen, durch die Anwendungsgrenzen der Impulsverdichtung deutlich erweitert wurden. Im Abgleich mit anderen Baugrundverbesserungsverfahren erfolgt eine Einordnung der Impulsverdichtung.

Im Rahmen des Vortrags werden ferner aktuelle Bemessungsansätze, u.a. auch für inhomogene Baugrundverhältnisse, vorgestellt und auf die Qualitätskontrolle und die dazu erforderliche Dokumentation eingegangen. Die Aspekte der Ökobilanzierung werden für diese besonders ressourcenschonende Bauweise bewertet.

Schließlich werden im Vortrag auch die Aspekte der Schwingungsausbreitung und die Möglichkeiten der Schalldämpfung und die sich hieraus ergebenden Anwendungsgrenzen der Impulsverdichtung im Vortrag behandelt.

Mehrere internationale Projektbeispiele werden das Seminar abrunden

Regionaler DGGT-Stammtisch

DGGT

Deutsche Gesellschaft
für Geotechnik e. V.

German Geotechnical Society

Im Anschluss an die Vorträge findet jeweils ab 19:00 Uhr der regionale DGGT-Stammtisch im nahen Biergarten der Taverna Elia, Pfaffenwaldring 62 statt (Selbstkostenbasis).

Hörsaal V 7.03

Pfaffenwaldring 7, 70569 Stuttgart

